

Herrn Oberbürgermeister

Thomas Eiskirch

Antrag

- zur Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugend und Familie am 16.06.2020
- zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 17.06.2020

Kostenloser Ferienpass 2020

Der Ausschuss möge beschließen:

Auf den Verkauf des Ferienpasses 2020 zum Preis von 10 Euro wird verzichtet. Alle Bochumer Kinder und Jugendlichen im Alter bis 18 Jahren sowie junge Erwachsene, die noch nicht 21 Jahre alt sind, erhalten nach Vorlage ihres Schülersausweises oder vergleichbarem Dokument Zugang zu den kostenlosen oder vergünstigten Angeboten des Ferienpassprogramms 2020. Dazu gehört insbesondere auch der kostenlose Eintritt in die Bäder der WasserWelten Bochum.

Begründung:

Nichts ist mehr wie gewohnt und das gilt in Zeiten der Corona-Pandemie auch für das Ferienpassprogramm in diesem Sommer. Viele regelmäßige Angebote aus den vergangenen Jahren können aufgrund der geltenden Abstands- und Hygieneregulungen nicht durchgeführt werden. Der Pressemitteilung der Stadt Bochum vom 20. Mai 2020 ist zu entnehmen, dass alle Ferienpass-Akteure dabei sind, ein Alternativprogramm zu entwickeln. Die aktuellen Informationen dazu werden online und über Pressemitteilungen bekannt gegeben.

SPD-Ratsfraktion Bochum
Willy-Brandt-Platz 2, 44777 Bochum
Bildungs- und Verwaltungszentrum, Zimmer 2092 - 2096,
Telefon: 0234/910-2107, Telefax: 0234/910-2084,
E-Mail: post@spd-ratsfraktion-bochum.de
Internet: www.spd-ratsfraktion-bochum.de

Die Grünen im Rat der Stadt Bochum
Gustav-Heinemann-Platz 2 – 6, 44777 Bochum
Bildungs- und Verwaltungszentrum, Zimmer 2035
Telefon: 0234/910-1891, Telefax: 0234/910-1614
E-Mail: grueneimrat@bochum.de
Internet: www.grueneimrat-bochum.de

Ein wichtiges Argument für den Kauf eines Ferienpasses für den Preis von 10 Euro war in den vergangenen Jahren der kostenlose Zugang zu den Frei- und Hallenbädern. Aber auch hier wird es erhebliche Einschränkungen geben. Aktuell sind alle Bäder noch geschlossen. Die schrittweise Wiedereröffnung der Freibäder ist ab dem 09. Juni 2020 geplant, die Öffnung der Hallenbäder ist abhängig von der jeweils geltenden Coronaschutzverordnung des Landes NRW.

Aber auch eine Öffnung der Bäder garantiert noch nicht, dass Bochumer Kinder und Jugendliche in den Ferien schwimmen gehen können. Die Zahl der Besucherinnen und Besucher je Schwimmbad muss aufgrund der Abstandsregelungen stark reduziert werden, so dass gerade bei schönem Wetter damit zu rechnen ist, dass vielen der Zugang zum Schwimmbad verwehrt wird.

Vor diesem Hintergrund erscheint es angemessen, auf den Kaufpreis von 10 Euro für einen Ferienpass zu verzichten. So können Eltern in dieser schwierigen Zeit finanziell entlastet werden und die Kinder und Jugendlichen können viele Angebote in den Sommerferien kostenlos oder stark vergünstigt nutzen.

Auf die Ausgabe dieser kostenlosen Ferienpässe sollte verzichtet werden; eine Legitimation mit dem Schülerschein oder einem vergleichbaren Dokument sollte ausreichen. Dieses Verfahren reduziert den Verwaltungsaufwand für das Ferienpassprogramm 2020 erheblich.

Hermann Päuser
SPD-Ratsfraktion

Manfred Preuss
Fraktion „Die Grünen im Rat“